

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BH MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT**

**BHA Musikalische Formen**

**Oper**

**Österreich**

**Wien**

**Hofoper**

**11-3** *Die Wiener Hofoper von 1794 bis 1810* : Musik und Tanz im Burg- und Kärntnerthortheater / Michael Jahn. - Wien : Verlag Der Apfel, 2011. - 664 S. : Ill. ; 25 cm. - (Veröffentlichungen des RISM-Österreich : Reihe B ; 11). - ISBN 978-3-85450-311-8 : EUR 85.00  
[#2148]

**11-3** *Die Wiener Hofoper von 1810 bis 1836* : das Kärntnerthortheater als Hofoper / Michael Jahn. - Wien : Verlag der Apfel, 2007. - 724 S. : Ill. ; 25 cm. - (Veröffentlichungen des RISM-Österreich : Reihe B ; [6]). - Fälschlich als Bd. 5 der Schriftenreihe bezeichnet. - ISBN 978-3-85450-286-9 : EUR 85.00  
[#2149]

**11-3** *Die Wiener Hofoper von 1836 bis 1848* : die Ära Balochino/Merelli / Michael Jahn. - Wien : Verlag Der Apfel, 2004. - 488 S. : Ill. ; 25 cm. - (Veröffentlichungen des RISM-Österreich : Reihe B ; 1). - ISBN 3-85450-148-X : EUR 64.00  
[#2150]

**11-3** *Die Wiener Hofoper von 1848 bis 1870* : Personal - Auführungen - Spielplan / Michael Jahn. - Tutzing : Schneider, 2002. - 728, [16] S. : Ill. ; 24 cm. - (Publikationen des Instituts für Österreichische Musikdokumentation ; 27). - ISBN 3-7952-1075-5 : EUR 98.00  
[#2151]

Michael Jahn (Jg. 1965) ist "Forschungsleiter des RISM-Österreich". Dieses ist in Form eines gemeinnützigen „Forschungsförderungsvereins für das Quellenlexikon der Musik mit Sitz in Wien“ organisiert, der 2003 gegründet

wurde und sich 2004 konstituierte.<sup>1</sup> Die Forschungsergebnisse der geförderten Projekte werden in den *Reihen A* (musikalische Quellenkunde, Kirchenmusik bzw. geistliche Musik), *B* (österreichische Musikgeschichte bzw. weltliche Musik) und *C* (Reihe ‚Wiener historischer Opernführer‘ zu einzelnen Opern) der **Veröffentlichungen des RISM-Österreich** publiziert; dazu kommt ab 2010 das **Jahrbuch des RISM-Österreich**<sup>2</sup> innerhalb der Reihe A. Einen Forschungsschwerpunkt stellt die Aufbereitung der Geschichte der Wiener Oper von 1794 bis 1945 dar, basierend auf der Auswertung der Theaterzettel der Hof- bzw. Staatsoper sowie unter Hinzuziehung weiterer Quellen.

Zu diesem Thema publizierte Michael Jahn die vier hier vorgestellten Bände, chronologisch rückwärts gehend mit der jüngsten Berichtszeit (April) 1848 - (April) 1870 im zuerst erschienenen Band (in der vorliegenden Rezension als vierter gezählt), auf den die Epochen (1.4.) 1836 - (30.3.) 1848 (in Band 3) und dann (12.11.) 1810 - (31.3.) 1836 (in Band 2) folgen. Im Mai 2011 ist der jüngste Band 1 mit der Berichtszeit 1794 - 1810 erschienen. Der älteste (vierte) Band erschien bereits 2002 innerhalb der Publikationen des Instituts für Österreichische Musikdokumentation (IÖM).<sup>3</sup> Merkwürdig dabei ist, daß dieser in keinem der drei späteren Bände und ebenso wenig im Rahmen der Projektbeschreibungen auf der Homepage des RISM-Österreich oder im einschlägigen Wikipedia-Artikel<sup>4</sup> Erwähnung findet und auch die Internetseiten von RISM-Österreich und IÖM/ÖNB nicht aufeinander verweisen. Vielmehr heißt es im Vorwort des 2004 erschienenen dritten Bandes ausdrücklich: „Dieser Band bildet somit den Auftakt zu einer umfassenden Aufarbeitung der Wiener Operngeschichte, an deren Beginn die Entwicklung der Wiener Oper im 19. Jahrhundert steht“ (S. 7). Ob der etwas andere Ansatz des zuerst erschienenen vierten Bandes möglicherweise eine Erklärung darstellt, sei dahingestellt: „Grundlegender Anlaß der vorliegenden Publikation ist jener, für den Zeitraum von April 1848 bis April 1870 einen täglichen chronologischen Spielplan des führenden Wiener Opernhouses, der Hofoper (untergebracht im Kärnthnerthortheater), vorzulegen“ (S. 7).<sup>5</sup> Merkwürdig ist außerdem, daß keinerlei Bezug auf die Werke von

---

<sup>1</sup> <http://de.wikipedia.org/wiki/RISM-Österreich> [2011-05-24]. - Homepage von rism-österreich (so die Schreibweise auf der Homepage und in den hier vorgestellten Bänden): <http://www.rism-oesterreich.at/> [2011-05-24].

<sup>2</sup> **Jahrbuch des RISM-Österreich ...** - Wien : Verlag Der Apfel. - 2010. - 276 S. : Ill. - (Veröffentlichungen des RISM-Österreich : Reihe A ; 14). - ISBN 978-3-85450-554-9 : EUR 33.90. - Der Titel ist in der **ZDB** mit einem deutschen und zwei österreichischen Standorten nachgewiesen [2011-08-02]. - Der Jg. 2011. - ca. 276 S. - ISBN 978-3-85450-556-3 : EUR 33.90 ist angekündigt.

<sup>3</sup> Gründung 1972 als Verein zur Organisation von Konzerten, Ausstellungen und wissenschaftlichen Veranstaltungen und zur Betreuung von Publikationen für die Musiksammlung der ÖNB. - IÖM: <http://www.ioem.net/cms/> [2011-07-31]. - Musiksammlung der ÖNB: <http://www.onb.ac.at/sammlungen/musik.htm> [2011-07-31].

<sup>4</sup> S. oben Fußnote 1.

<sup>5</sup> In Band 2 (S. 319) und 4 (S. 7) wird auf das grundlegende Werk von Franz Hadamowsky und das Bedauern von dessen Autor hingewiesen, aus Platzgründen

Andreas und Oliver Láng<sup>6</sup> sowie deren Vorgänger von Harald Hoyer<sup>7</sup> genommen wird, deren Berichtszeit ab 1945 an diejenige des Forschungsschwerpunkts von RISM-Österreich anschließt.

Die Berichtszeit der einzelnen Bände hängt mit folgenden Ereignissen zusammen. Am 1.8.1794 übernahm Baron Peter von Braun die Pacht der Wiener Hoftheater und am 30.8.1794 wurde das von Joseph II. veranlaßte und seit 1.4.1782 gültige Verbot, die Namen der Mitwirkenden auf den Theaterzetteln zu nennen, von Kaiser Franz II. aufgehoben. 1810 erfolgte die Trennung von Oper, Ballett und Schauspiel, d.h. im Burgtheater wurden praktisch nur noch Schauspiele gegeben und Opern im Kärnthnertheater,<sup>8</sup> beginnend mit der Erstaufführung von Gaspare Spontinis *Die Vestalin* am 12. 11. 1810. Vom 1.4.1836 bis 30.3.1848, als revolutionäre Vorgänge in Wien die vorzeitige Auflösung des Pachtvertrages (am 12. April 1848, Bd. 3, S. 23) bedingten, war das Kärnthnertheater an die Italiener Carlo Balochino und Bartolomeo Merelli verpachtet. Durch ihre Zusammenarbeit mit Mailänder Sängern und eine neunmonatige deutsche Opernsaison. 1870 wurde das Kärnthnertheater geschlossen und durch die neue Hofoper abgelöst.

Bd. 1 beginnt mit I. einer kurzen Einleitung (S. 11 - 18). Der Hauptteil (S. 19 - 519) stellt eine Auswertung der Theaterzettel des Österreichischen Theatermuseums und der Österreichischen Nationalbibliothek im Zeitraum 1.8.1794 - 11.11.1810, in Verbindung mit dem bereits in Fußnote 5 genannten Werk von Hadamowsky, weiteren Quellen und zeitgenössischen Periodika, dar. Er gliedert sich in II. einen täglichen chronologischen Spielplan (S. 19 - 175), in dem im Anschluß an die Spielzeiten nochmals separat die Erstaufführungen und die Neueinstudierungen aufgeführt sind; III. *Musik-*

---

keinen (ausführlichen) chronologischen Spielplan bieten zu können: *Die Wiener Hoftheater (Staatstheater)* / von Franz Hadamowsky. - Wien : Prachner, 1966. - (Museion : Veröffentlichungen der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien ; N.F. 4) - Teil 1. 1776 - 1810 : Verzeichnis der aufgeführten Stücke mit Bestandsnachweis und täglichem Spielplan. - 1966. - XV, 167 S. + 1 Beil. (63 S.). - Teil 2. Die Wiener Hofoper (Staatsoper) : 1811 - 1974 ; ein Verzeichnis der aufgeführten und eingereichten Stücke mit Bestandsnachweisen und Aufführungsdaten. - 1975. - XVI, 669 S. - ISBN 3-85119-077-7.

<sup>6</sup> *Chronik der Wiener Staatsoper 1945 - 2005* : Aufführungen, Besetzungen, Künstlerverzeichnis / [Hrsg.: Wiener Staatsoper GmbH]. Zsgest. von Andreas Láng. - Wien : Löcker, 2006. - 860 S. ; 22 cm. - ISBN 3-85409-449-3 kart. : EUR 34.80. - Rez.: *IFB 07-1-173* <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz251490122rez.pdf> bzw. die Neuausgabe: *Chronik der Wiener Staatsoper 1869 bis 2009* / zsgest. von Andreas Láng und Oliver Láng. - Wien : Löcker. - 25 cm. - ISBN 978-3-85409-538-5 : EUR 45.00 (vergr.). - Teil 1. Werkverzeichnis : [Aufführungen, Besetzungen]. - 2009. - 468 S. - Teil 2. Künstlerverzeichnis. - 2009. - 932 S.

<sup>7</sup> *Chronik der Wiener Staatsoper* : 1945 bis 1995 ; Aufführungen, Besetzungen, Künstlerverzeichnis / zsgest. von Harald Hoyer. - Wien ; München : Schroll, 1995. - 691 S. - ISBN 3-7031-0698-0.

<sup>8</sup> Damalige und deshalb auch in den beiden Bänden benutzte Schreibweise.

*dramatische Werke* (S. 177 - 397) - außer den Fakten sind hier (ebenfalls bei IV. - VI., dort jedoch nicht immer und nicht in derselben Ausführlichkeit) weitere Hinweise zu Uraufführungen, Wiener Erstaufführungen, zur „weiteren Werkrezeption in Wien, Verbreitung des Werkes“ (S. 177), Bemerkungen von den Theaterzetteln und zeitgenössische Rezensionen zusammengetragen; IV. *Tanzdramatische Werke* (S. 399 - 468); V. *Aufführungen der Gesellschaft französischer Künstler* (S. 469 - 475); VI. *Musikalische Akademien* (S. 477 - 519). VII. Der Anhang (S. 523 - 585) beginnt mit den Theaterzetteln entnommenen VII.1 *Nachrichten* (S. 523 - 528) und VII.2 *Inhaltsangaben von tanzdramatischen Werken* (S. 529 - 534) - es handelt sich hier um eine subjektive Auswahl der Ballette durch den Verfasser (S. 529). Es folgen Berichte (VII.3 - VII.11) zur Wiener Oper aus zeitgenössischen Zeitschriften (***Journal des Luxus und der Moden***, ***Allgemeine musikalische Zeitung (AmZ)***, ***Zeitung für die elegante Welt***, ***Der Sammler***) und aus einem Brief Johann Friedrich Reichardts (S. 548) sowie Informationen zu einzelnen Künstlern auf jeweils ein bis zwei Seiten (VII.12 - VII.39, S. 551 - 585).

Die Bände 2 - 4 bestehen dagegen aus einem - in Anlage und Inhalt sehr unterschiedlichen - Textteil und einem statistischen Teil und enthalten außerdem ebenfalls einen chronologischen Spielplan. Wichtigste Quelle für die Spielpläne und die statistischen Teile waren die Theaterzettelsammlungen in der Österreichischen Nationalbibliothek, im Österreichischen Theatermuseum und (Band 4) in der Gesellschaft der Musikfreunde Wien, die vermutlich komplett ohne Einschränkung ausgewertet wurden, da die Auflistungen sich nicht auf musikalische Darbietungen beschränken, sondern auch Schauspiele aufführen (vgl. z.B. die Abteilungen C. - F. und H. des zweiten Bandes bzw. 8. und 9. des dritten Bandes<sup>9</sup>).

Der im Vergleich zum statistischen Teil wesentlich kürzere Textteil (S. 11 - 224) des zweiten Bandes mit der Berichtszeit 1810 bis 1836 gliedert sich, beginnend mit einer *Zeittafel* (S. 11 - 14), in kurze Abhandlungen u.a. über die Leitung, Opernrepertoire, Kapellmeister und Orchester, Dekorationen und Kostüme, Sängerinnen und Sänger, Umarbeitungen, Einlagearien und abgebrochene Vorstellungen, das Ballett, Konzerte und andere Sonderveranstaltungen und schließt mit Bekanntmachungen und Theater-Anzeigen aus den Ankündigungszetteln des Kärnthnertheaters sowie einem umfangreichen Kapitel (S. 109 - 224) mit Rezensionen aus zeitgenössischen Zeitschriften.<sup>10</sup> Dagegen sind die Kapitel des länger ausgefallenen Textteils (S. 11 - 318) des dritten Bandes über die Pachtära der beiden Italiener, der mit einem Rückblick auf das Kärnthnertheater vor 1836 beginnt, im wesentlichen in die italienischen und deutschen Opernsaisonen eingeteilt. Weitere Kapitel behandeln u.a. Pächter, Repertoire, Kapellmeister, Konzertwesen, Ballett und das Ende der Pachtära sowie einzelne Komponisten und

---

<sup>9</sup> Im Band ohne Zählung.

<sup>10</sup> Darunter die in Leipzig erschienene, bereits genannte ***AmZ***, die in Wien erschienene ***Allgemeine musikalische Zeitung*** : mit besonderer Rücksicht auf den österreichischen Kaiserstaat und die ***Wiener Theaterzeitung***.

ihre Opern. Der Textteil des vierten Bandes (S. 29 - 457) über die Zeit von 1848 bis 1870 wiederum enthält in einem ersten Teil *Personal* (S. 29 - 79) Kurzbiographien der „wichtigsten Persönlichkeiten (Direktoren, Kapellmeister, Sänger, Choreographen, Tänzer)“ (S. 7). Ein zweiter, wie der dritte Band nach Spielzeiten geordneter Teil (S. 81 - 457) dokumentiert durch die Auswertung ausgewählter Rezensionen (vgl. S. 81 - 82) die Wirkung der wichtigsten Aufführungen auf Publikum und Presse.

Der statistische Teil des zweiten Bandes (S. 233 - 695) gliedert sich wie folgt (A. - F. alphabetisch nach Werktiteln, G. - H. chronologisch): A. *Musikdramatische Werke* (S. 235 - 353); B. *Tanzdramatische Werke* (S. 355 - 411); C. *Aufführungen der K. K. Hof-Schauspieler* (S. 412 - 420); D. *Aufführungen der Schauspielergesellschaft des K. K. priv. Theaters in der Josephstadt, unter der Direktion des Carl Friedrich Hensler* (S. 421 - 424); E. *Aufführungen der französischen Vaudeville-Gesellschaft* (S. 425 - 434); F. *Aufführungen des Hrn. Alexandre* (S. 434); G. *Konzertveranstaltungen* (S. 435 - 496); H. *Sonstige Veranstaltungen* (S. 497 - 501).

Die statistischen bzw. die entsprechenden Angaben im dritten Band fallen knapper aus (S. 319 - 468): 1. *Verzeichnis der zwischen April 1836 und März 1848 aufgeführten musikdramatischen Werke* (S. 437 - 442) im Alphabet der Werktitel; 2. *Statistik der musikdramatischen Werke, die am Kärnthnerthortheater zwischen April 1836 und März 1848 zur Aufführung gelangten* (S. 443 - 446) nach der Zahl der (vollständigen) Aufführungen (absteigend) geordnet; 3. *Chronologisches Verzeichnis der erstaufgeführten, neuinszenierten und neueinstudierten Opern und deren Besetzungen*, ohne nicht abendfüllende einaktige deutsche, häufig als Operette bezeichnete Opern und Singspiele (S. 447 - 453); 4. *Chronologisches Verzeichnis der erstaufgeführten, neuinszenierten deutschsprachigen einaktigen Opern und Singspiele* (S. 454); 5. *Verzeichnis der zwischen April 1836 und März 1848 aufgeführten tanzdramatischen Werke* (S. 455 - 457) im Alphabet der Werktitel; 6. *Statistik der tanzdramatischen Werke, die am Kärnthnerthortheater zwischen April 1836 und März 1848 zur Aufführung gelangten* (S. 458 - 459), wieder absteigend nach der Zahl der (vollständigen) Aufführungen geordnet; 7. *Chronologisches Verzeichnis der erstaufgeführten, neuinszenierten und neueinstudierten Ballette* (S. 460 - 461); 8. *Verzeichnis der zwischen April 1836 und März 1848 aufgeführten Vaudevilles* (S. 462 - 468) und 9. *Verzeichnis der zwischen April 1836 und März 1848 aufgeführten Sprechstücke* (S. 468) im Alphabet der Werktitel.

Im vierten Band verbirgt sich ein sehr kleiner statistischer Teil im Anhang (S. 693 - 714): 1. *Statistik der musikdramatischen Werke, die am Kärnthnerthortheater zwischen 29. April 1848 und 17. April 1870 zur Aufführung gelangten* (S. 693 - 697); 2. *Statistik der tanzdramatischen Werke, die am Kärnthnerthortheater zwischen 29. April 1848 und 17. April 1870 zur Aufführung gelangten* (S. 698 - 700); 3. *Uraufführungen von musikdramatischen Werken am Kärnthnerthortheater zwischen 29. April 1848 und 17. April 1870* (S. 701), chronologisch geordnet; 4. *Verzeichnis aller musikdramatischen Werke, die am Kärnthnerthortheater zwischen 29. April 1848 und 17. April 1870 zur Aufführung kamen* (S. 702 - 710) im Alphabet der Komponi-

sten; 5. *Verzeichnis aller tanzdramatischen Werke, die am Kärnthnertheater zwischen 29. April 1848 und 17. April 1870 zur Aufführung gelangten* (S. 711 - 714) im Alphabet der Choreographen.

Umfassenden Raum nimmt jeweils der bereits erwähnte *Tägliche chronologische Spielplan des Kärthnerthortheaters ...* ein: Bd. 2 S. 503 - 695, Bd. 3 S. 319 - 436, Bd. 4 S. 459 - 692. Alle Bände enthalten ein Literaturverzeichnis in einem Alphabet der Verfasser und Sachtitel im ersten (S. 659 - 663), zweiten (*Ausgewählte Literatur* S. 696 - 698) und vierten Band (S. 715 - 718, zum Textteil) bzw. mit separater Aufführung der *Zeitungen und Zeitschriften* im dritten Band (S. 469 - 473). Alle werden von einem Personenregister erschlossen (Bd. 1 S. 587 - 657, Bd. 2 S. 699 - 724, Bd. 3 S. 474 - 486, Bd. 4 S. 719 - 728), wobei in Bd. 1 unter den Namen zusätzlich die Werke, an denen die Personen beteiligt waren, aufgeführt werden.

Martina Rommel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz348783779rez-1.pdf>